

Eingang
28.04.16

Niederschrift

Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde 56288 Roth
Dienstag, 12. April 2016

Ort: Jugendraum des Gemeindehauses in 56288 Roth

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22:55 Uhr

anwesend Ortsbürgermeister Thomas Walber
die Ratsmitglieder Klaus Bauermann, Dirk Jacobs, Lothar Kneip, Guido Michel,
Norbert Wendling und Margarete Goeres

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden in der Ausgabe des Amtsblattes vom 08.04.2016 öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende beantragt bei der Abwicklung der Tagesordnung

Aufnahme neu im Öffentlichen Teil:

TOP 4: Einbeziehungssatzung Grundstück der Ortsgemeinde Hollnich

Aufnahmen neu im Nichtöffentlichen Teil (siehe dort unter TOP 3, 4 und 5)

Beschluss: - einstimmig -

TOP 2 Genehmigung der Niederschriften vom 11.01.2016 und 08.03.2016 – öffentlicher Teil

Die Niederschriften wurden einstimmig genehmigt.

Anmerkung des Vorsitzenden:

Die Sitzungsniederschriften wurden nun zum zweiten Mal in Folge, trotz der eindeutigen Stellungnahme der Ortsgemeinde Rot in der Sitzung vom 08.03.2016, seitens der Verbandsgemeindeverwaltung nicht mit der Sitzungseinladung übersandt. Der Ortsbürgermeister wird zukünftig die Niederschriften mit eventuellen Anlagen nach Übermittlung an ihn durch die Verbandsgemeindeverwaltung den Ratsmitgliedern direkt zukommen lassen und dabei den individuellen Übermittlungswunsch berücksichtigen.

TOP 3 RWE-Aktienpaket, Übertragung an die Gemeinden des Altkreises Simmern

Der Vorsitzende informiert über den Sachstand zur Übertragung des Aktienpaketes. Als Gemeinde des Altkreises Simmern stehen der Ortsgemeinde Roth, basierend auf der Berechnungsgrundlage der Einwohnerzahl, 2.755 Stammaktien aus dem Aktienpaket zu. Die Gemeinde kann diese Aktien zum Preis von 6.195,05 € erwerben. Weitere Details, auch hinsichtlich einer möglichen Verkaufsoption durch die Ortsgemeinde und deren steuerlichen Begleitumstände, befinden sich derzeit in Klärung.

TOP 4 Einbeziehungssatzung eines Grundstücks der Ortsgemeinde Hollnich, Beteiligung der Ortsgemeinde Roth

Die Ortsgemeinde Roth äußert keine Bedenken zur vorgelegten Satzung.
Beschluss: einstimmig

TOP 5 Verschiedenes/Anfragen

- Über die RWE Aktion „Aktiv vor Ort“ kann die Gemeinde einen Zuschuss zum Baumaterial erhalten. Da wir in diesem Jahr keine adäquate Arbeit leisten, wird ein Antrag voraussichtlich erst in 2017 gestellt.
- Die Renovierung der Küche im Gemeindehaus und die Lieferzeiten der Einrichtung werden mehrere Wochen in Anspruch nehmen (Ausbau der alten Küche, neue Bodenfliesen, Änderung der Stromversorgung, neues Fenster, neuer Wandanschluss Abzugshaube, Aufbau der neuen KÜcheneinrichtung). Deshalb beginnen die Arbeiten frühestens nach der Rother Kirmes, also im September 2016.
- Der Jugendraum wird den interessierten Jugendlichen zur Verfügung gestellt. Thomas Walber hatte zu einer Informationsrunde für die Jugendlichen und deren Eltern geladen. Der vom Vorsitzenden verfasste Entwurf der Hausordnung wurde von Jugendlichen und Eltern sowie heute vom Gemeinderat angenommen. Der Jugendraum wird nun ab 30. April 2016 erstmals genutzt. Ab dann gilt die Hausordnung. Die ersten Wochen gelten als „Testphase“.
- Die Jahresabrechnung unseres Windkraftbetreibers BOREAS, Windenergie Roth, für das Jahr 2015 liegt vor. Die Berechnung ergibt für die WEA I eine Pachtanzahlung von 5989,22 €. Bei der WEA II bleibt es bei der Mindestpachtzahlung.
- Im Zuge des geplanten Ausbaues der Strecke B327 Kastellaun-Gödenroth wurden auch im Gemarkungsbereich der OG Roth, Bereich Steinbruch, Rodungsarbeiten notwendig. Nach Absprache mit unserem Revierförster Johannes Ternes erfolgt die Entschädigung seitens des LBM auf Basis des für den Gemarkungsbereich der OG Gödenroth erstellten Bestandsgutachtens. Die OG Roth erhält demnach für die Rodung des Aufwuchses eine Entschädigung von 920,85 €.
- Der durch die Stadt Kastellaun im Gewerbegebiet Roth geleistete Winterdienst 2015/2016 kostete 125,- Euro.

- Im Bereich einer landwirtschaftlichen Fläche zwischen „Rother Marktplatz „ und des Gewerbegebietes ist nach dem Bau der Abwasserkanäle und des Wirtschaftsweges ein Stauwasserproblem entstanden. Die Suche nach der Ursache dauert an und auch eine Lösung des Problems wird gesucht.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende beendet die Öffentliche Sitzung.